



## **RICCARDO CHAILLY**

Riccardo Chailly ist Chefdirigent des Teatro alla Scala und Chefdirigent der Filarmonica della Scala. Zuvor war er Kapellmeister beim Gewandhausorchester Leipzig, dem ältesten Orchester Europas und wirkte außerdem 16 Jahre lang als Chefdirigent beim Royal Concertgebouw Orchester in Amsterdam. Chailly ist Musikdirektor des Festivalorchesters Luzern, eine Position, die zuvor Claudio Abbado innehatte.

Regelmäßig dirigiert er einige der renommiertesten Sinfonieorchester Europas: die Wiener Philharmoniker, die Berliner Philharmoniker, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das London Symphony Orchestra und das Orchestre de Paris. In den USA dirigierte Riccardo Chailly die New York Philharmonic, das Cleveland Orchestra, das Philadelphia Orchestra und das Chicago Symphony Orchestra.

Regelmäßig folgt er Einladungen zu international renommierten Festivals wie den Salzburger Festspielen und den BBC Proms in London.

Darüber hinaus arbeitet er bei Opernproduktionen mit dem Teatro alla Scala, Wiener Staatsoper, der New York Metropolitan Opera, der San Francisco Opera, dem Covent Garden, der Bayerischen Staatsoper und dem Opernhaus Zürich zusammen.

Riccardo Chailly ist Decca-Exklusivkünstler. Seine Gesamtaufnahme der Brahms-Sinfonien erhielt den Gramophone Award als »Aufnahme des Jahres«. Die CD »Viva Verdi«, 2013 eingespielt mit der Filarmonica della Scala anlässlich des 200. Geburtstags des Komponisten, war der meistverkaufte klassische Tonträger in Italien. Anfang 2017 wurde die CD *Overtures, Preludes & Intermezzi* aus Opern, die ihre Premiere im Teatro alla Scala feierten, veröffentlicht. Im Oktober dieses Jahres folgt eine weitere CD-Produktion, ausschließlich den Werken von Luigi Cherubini gewidmet ist sowie eine dritte CD Anfang 2018, mit Werken von Nino Rota.